die neue kalvarienberg kirche

aktuell

Nr. 752
5.–19.5.2024

Römisch-katholische Pfarre Wien-Hernals, Kalvarienbergkirche ▲ Pfarrer Msgr. Dr. Karl Engelmann
1170 Wien, St.-Bartholomäus-Platz 3 ▲ 01 406 89 45 ▲ kanzlei@kalvarienbergkirche.at ▲ www.kalvarienbergkirche.at

Gottesdienste bis 20. Mai

Messfeiern: So. 8.30, 10, 19 Uhr | Mi. Fr. 19 Uhr | **Rosenkranz:** Mi. Fr. So. 18.15 Uhr
Beichte: Mi. 18–18.45 Uhr Kaplan Pfandler; Fr. 18–18.45 Uhr Pfarrer Engelmann

So. 5. Mai **Sechster Sonntag der Osterzeit** – Apg 10,25–26.34–35.44–48; 1 Joh 4,7–10; Joh 15,9–17
10.00 Uhr Messe mit Feier der Erstkommunion, Musik: Chris[tini]tus
danach Agape am Kirchenplatz

Mi. 8. Mai 19.00 Uhr Singmesse

Do. 9. Mai **Christi Himmelfahrt, Hochfest** – Apg 1,1–11; Eph 1,17–23; Mk 16,15–20
Messfeiern wie an Sonntagen
18.30 Uhr Maiandacht

So. 12. Mai **Siebenter Sonntag der Osterzeit** – Apg 1,15–26; 1 Joh 4,11–16; Joh 17,6a.11b–19
Sammlung für die Pfarrgemeinde
10.00 Uhr Messe + Kinderpredigt + Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum
18.30 Uhr Maiandacht

Mi. 15. Mai 15.00 Uhr Geburtstagsmesse und -feier für unsere im April und Mai geb. Senior:innen
19.30 Uhr „Ubi caritas“, geistliches Konzert, siehe Bei uns

Do. 16. Mai 20.00 Uhr Afterwork Prayer (siehe Bei uns)

Fr. 17. Mai 19.00 Uhr Messfeier für unsere Verstorbenen der letzten Wochen
19.45 Uhr Freitagsgebet, Pfarrzentrum, 1. Stock, Kapelle

So. 19. Mai **Pfingsten, Hochfest** – Apg 2,1–11; 1 Kor 12,3b–7.12–13; Joh 20,19–23
Sammlung für Schwangere in Not (via Caritas-Opferstock)
10.00 Uhr Pfarrmesse mit Laudate Deum
Pfarrcafé mit Braten, Knödel und Sauerkraut u. a. (Littmann, Prandl, Uller)
18.30 Uhr Maiandacht

Mo. 20. Mai Pfingstmontag
8.30 Uhr Messfeier

Bei uns

▶ Mo. 13. Mai: Montagsforum. Tagesthema: **Wenn Gott sein Haus saniert.** Referent: Pastoralassistent Pedro Widler. Beginn: 19 Uhr im Pfarrzentrum: Vortrag, anschließend Gespräch und Austausch.

▶ Di. 14. Mai: Öffentliche **Sitzung des Pfarrgemeinderates.** Aus der Tagesordnung: Rückblick Fastenzeit & Osterzeit, Kinderschutzkonzept für JuMi-Lager, Pfarr-E-Mail-Newsletter, Schöpfungsverantwortung, Projekt Plauderbankerl, Veranstaltungen: Pfarrfest, Erntedankfest, Bericht aus dem Vermögensverwaltungsrat, Bericht aus dem Pfarrverbandsrat, Klausurtagung. Beginn: 19.30 Uhr, Pfarrzentrum, Saal

▶ Mi. 15. Mai: **Konzert „Ubi caritas“.** „Wo Güte und Liebe, dort ist Gott.“ Der Chor des Konservatoriums für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien (Leitung: Manfred Länger, Emil Petri) und Orgel- und Gesangsschüler:innen bringen uns Musik von Bach, Händel, Brahms, Duruflé, Kropfreiter, Planyavsky u. a. zu Gehör. Mitglieder unseres Pfarrverbands moderieren den Abend und tragen Impulstexte vor. Beginn: 19.30 Uhr in der Kirche; Eintritt frei, Spende erbeten.

▶ Do. 16. Mai: **Afterwork Prayer:** Eine Stunde Zeit für die, die keine Zeit haben … Raum für die, die Kerzenschein und Musik, aber keine Kirchenbänke mögen … Gottesdienst für die, die sonst nur alle heiligen Zeiten kommen. Abendthema: **Mental Health,** mit Kaplan Thomas Pfandler. Beginn: 20 Uhr in der Kirche. (Übernächster Termin: 13. Juni)

▶ Sa. 25. Mai: **Firmgottesdienst** mit Weihbischof Stephan Turnovszky, 10 Uhr, Kirche

Mitteilungen

▶ Eine große Auswahl freier Termine in unserem **Ferienhaus in Matrei,** Osttirol, steht heuer zur Verfügung. Geboten wird ein Urlaub in der Osttiroler Bergwelt im historischen Ambiente auf Selbstversorgerbasis im Mai und im Juni, von 20. Juli bis 3. August, von 17. bis 31. August und im September. Infos zum Haus: Pfarrhomepage bzw. bei Verwalterin Sonja Schleser, Tel. 0664 351 82 46

▶ **Die Gemeinschaft B.R.O.T. Hernals hat Platz für ein bis zwei neue Mitglieder.** Wir suchen Menschen, die sich für unsere Art des Zusammenlebens interessieren, ausgedrückt durch den Namen B.R.O.T.: Beten – Reden – Offensein – Teilen. Anfang 2025 wird eine ca. 50 m² große Wohnung frei. Nähere Informationen zu unserer Gemeinschaft bzw. zur Bewerbung finden Sie auf der Homepage: brot-hernals.at bzw. am Schriftenstand. Sollten Sie Fragen haben: Mail an: flototh11@gmail.com oder telefonisch unter 0650 606 37 92 – Florian Toth. Die Bewerbung erbitten wir bis 15. September 2024.

▶ **Plauderbankerl:** Neues Projekt am Hernalser Friedhof – Plauderpartner:innen gesucht! Auf Initiative der Wiener Friedhöfe und der Pfarrcaritas soll es ab Mitte Mai bis Ende September ein Plauderbankerl am Hernalser Friedhof geben. Angedacht ist die Sitzgruppe beim Waldfriedhof, ein Ort, der zum Verweilen und Plaudern einlädt. Gesucht werden kontaktfreudige Ehrenamtliche, die an selbst gewählten Tagen und Zeiten einen bis zwei Termine betreuen. Um die Ehrenamtlichen und das Projekt besser kennenzulernen, gibt es einen Informationsabend am Montag, dem 15. April, von 17.30 bis 20 Uhr, in 1., Stephansplatz 5, Anmeldung: https://eveeno.com/plauderbankerlgoesfriedhoefe.
Infos: pfarr-caritas@caritas-wien.at

Anderswo

▶ Sa. 4./So. 5. Mai: **Damian-Flohmarkt** in der Herz-Jesu-Sühne-Pfarre: Kleidung, Bücher, Gebrauchsgegenstände, Schmuck u. v. m., dazu ein Büffet mit hausgemachten Mehlspeisen, Palatschinken und Brötchen. Geöffnet Samstag 10–18 Uhr und Sonntag 9–12 Uhr, 17., Alszeile 7

▶ Di. 7. Mai: Das Nachbarschaftszentrum 17., Hernalser Hauptstraße veranstaltet gemeinsam mit den Mobilityscouts und der Gebietsbetreuung eine **Begehung des Dornerplatzes** mit dem Ziel, möglichst breit Rückmeldungen zu sammeln, wie der Platz für verschiedene Nutzergruppen funktioniert. Gesucht sind: * Menschen mit einem Bezug zu Hernals * Menschen mit Kinderwägen * Menschen mit Gehbeeinträchtigung * Ältere Menschen * Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Zeit: 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Spielplatz am Dornerplatz. Anmeldung im Nachbarschaftszentrum 17 unter Tel. 01 512 36 61 3600, Mail: nbz17@wiener.hilfswerk.at

▶ Mi. 15. Mai: **Meditationskurs** in der Pfarre Dornbach, 17., Rupertusplatz 3, Raum Horeb. Beginn: 19 Uhr

▶ Do. 16. Mai: **Ökumenische Pfingsttagung,** veranstaltet von „Vernetzte Ökumene Wien“. Unter dem Titel „Der Heilige Geist und die Ökumene“ spricht die altkatholische Bischöfin, Mag. Maria Kubin. Beginn: 19 Uhr, Bezirksvorstehung Döbling, 19., Pfarrwiesengasse 23C. Im Anschluss Möglichkeit für Gespräche bei einem von der Firma Kattus gesponserten Sektempfang.

Für die Seele

„Not lehrt beten“, sagen die Leute. Dieser Satz klingt fast wie eine Drohung. Und meistens ist er auch so gemeint. Spätestens, wenn einem das Wasser bis zum Hals geht, fällt einem der Herrgott wieder ein. Jetzt wäre es schön, wenn es ihn geben würde. Jetzt mache ich einen Blitzbesuch im Himmel. Jetzt beweise, dass es dich gibt, Gott. Und hol mich heraus aus der Not, den Schwierigkeiten, der Bredouille. Und wenn du mir wirklich hilfst, dann werde ich auch etwas tun. Ich werde mich „revanchieren“.

„Not lehrt beten“, sagen die Leute. Ob Gott Freude hat an solchen Gebeten?

Ernest Hemingway erzählt eine Art religiöse Anekdote aus dem ersten Weltkrieg: Ein Soldat liegt – fast verrückt vor Angst – in einem Schützengraben und betet: „Ach, lieber Herr Jesus, hilf mir raus, Christus, bitte! Wenn du mich vor dem Tod rettest, werde ich alles tun, was du verlangst. Bitte, bitte, hilf mir!“ Und dann war der Kampf vorüber. Und nichts war ihm passiert. Und am nächsten Abend war er schon so lustig wie früher. Und er hat sich bei Christus nicht „revanchiert“.

„Not lehrt beten“, sagen die Leute, aber Not ist kein guter Lehrmeister. Denn Not lehrt wohl rechtzeitig zu Kreuz zu kriechen. Not lehrt, an einen Gott zu beten, an den man gar nicht glaubt.

Not lehrt, Gott ein unheiliges Geschäft anzubieten. Not lehrt – unter Angst und Druck – alles zu versprechen. Und nach der Rettung nichts zu halten. Not lehrt, Gott wie ein „Dienstleistungsgewerbe“ zu gebrauchen – aber sonst nichts.

Wer nur aus Not beten gelernt hat, wird es rasch wieder verlernen.

„Not lehrt beten“, sagen die Leute, aber: Not ist ein schlechter Lehrmeister.

Landessuperintendent † Peter Karner (ev. H. B.), 21. Juni 2001, „Morgengedanken“, Hörfunk Ö1